

Kurs „Grundlagen der medizinischen Begutachtung“

Die Erstellung von medizinischen Gutachten gehört zur ärztlichen Berufsausübung. Beauftragt werden Gutachter von privaten und gesetzlichen Versicherungsträgern, Gutachterstellen der Landesärztekammern sowie Gerichten. Bereits im Rahmen ihrer Weiterbildung sind von Ärzten Gutachten anzufertigen.

Basierend auf dem Curriculum der Bundesärztekammer bietet die Sächsische Landesärztekammer ab Oktober 2007 insbesondere für alle in Weiterbildung befindliche Kollegen

und für interessierte Ärzte aus Klinik und Praxis das Curriculum „Grundlagen der medizinischen Begutachtung“ an. Allgemeine Grundlagen zur Begutachtung und Anforderungen an Gutachten sowie spezielle Fragestellungen der Versicherungs- und Sozialleistungsträger bilden Schwerpunkte des Curriculums. Dabei werden nicht nur medizinisch-fachliche Fragen, sondern auch juristische, sozialversicherungsrechtliche und rechtsmedizinische Aspekte der Begutachtung vorgestellt und diskutiert und durch ausgewählte Fallvorstellungen ergänzt.

Die Fortbildungsinhalte des 40-Stunden-Curriculums werden in 3 Modulen (jeweils zwei 16-stündige und ein

achtstündiges Modul) vermittelt. Aufgrund der interaktiven Ausrichtung der Fortbildung ist die Teilnehmerzahl auf 30 Ärzte begrenzt. Der Kurs schließt mit einer schriftlichen Lern-erfolgskontrolle ab.

Termine:

19. – 20. Oktober 2007 (16 Stunden)

14. – 15. Dezember 2007 (16 Stunden)

23. Februar 2008 (8 Stunden)

Teilnahmegebühren: 400,00 EUR

Anmeldung und Auskunft über das Referat Fortbildung der Sächsischen Landesärztekammer: Telefon 0351 8267 329, E-Mail: gutachterkurs2007@slaek.de.

Dr. med. Katrin Bräutigam
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de